

EIN WOHLFÜHLORT FÜR PFLEGE- EINRICHTUNGEN



Agenda

- Übersicht Kooperationspartner
- Ziele und Handlungsfelder „Wohlfühlort“
- Praxisbeispiel AVICUS
- Konzept und Ablauf des dreijährigen Projekts
- Feedback und Fragerunde



Übersicht der Kooperationspartner

Hintergrund:

Der „WOHLFÜHLORT für Pflegeeinrichtungen“ ist ein kassenartenübergreifendes, dreijähriges Pilotprojekt mit einer Kooperation zwischen Pflege- und Krankenkassen.



Der Wohlfühlort: Gelebte Nachhaltigkeit und Gesundheit

Rahmen, Ziele und adressierte Handlungsfelder

GANZHEITLICHE EINBETTUNG DES PROJEKTS

Mit der Einrichtung eines „Wohlfühlortes“ werden in Pflegeeinrichtungen die **präventiven Handlungsfelder**

- **psychosoziale Gesundheit,**
- **Stärkung kognitiver Ressourcen,**
- **Ernährung und**
- **körperliche Aktivität** ganzheitlich mit dem Themen **Gärtnern, Beete und Natur verknüpft.**

Dabei werden alle Akteur*innen, insbesondere **Mitarbeitende, die zu pflegenden Menschen und ihre Angehörigen angesprochen.**

GESUNDHEITLICHE ZIELE*

- Erhalt und Förderung von **Lebensqualität, körperlichen und kognitiven Ressourcen** sowie **geistiger Leistungsfähigkeit**
- Ermöglichung von **Teilhabe**
- **Verbesserung** der **Ernährungssituation**
- **Stärkung** der **psychosozialen Gesundheit** und vorhandener **Potenziale**
- Gesundheitsförderliche, nachhaltige **Strukturbildung** in der Lebenswelt von Pflegeeinrichtungen

*: Das Konzept wurde im Rahmen eines kassenartenübergreifenden, dreijährigen Pilotprojekts mit einer Kooperation zwischen Pflege- und Krankenkassen sowie weiteren Partner*innen nach § 5 SGB XI entwickelt, erprobt und an die Bedürfnisse im Pflegealltag angepasst.

GESUND LEBEN UND ARBEITEN – GESUND IM ALTER



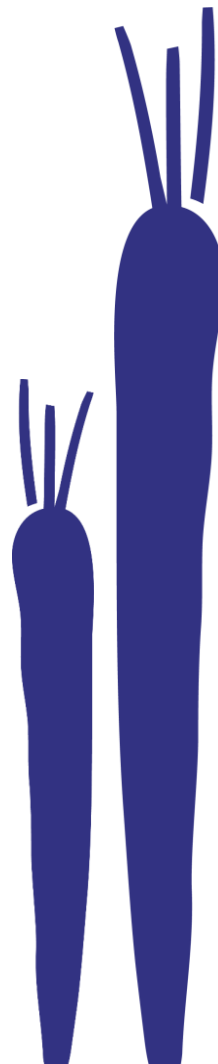
§ 20b SGB V:
Gesundheits-
förderliche Arbeits-
gestaltung,
Gesundheitsförder-
licher Arbeits- und
Lebensstil, Über-
betriebliche Vernet-
zung und Beratung



§ 5 SGB XI: Psycho-
logische Gesund-
heit, Ernährung,
Körperliche Aktivi-
tät, Stärkung kogni-
tiver Ressourcen



Pflegebedürf-
tige Menschen,
Beschäftigte in
Pflegeeinrich-
tungen, Angehörige
der pflegebedürf-
tigen Menschen



ADRESSIERTE HANDLUNGSFELDER

PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT	Resilienz, Stärkung für die Pflegebedürftigen am Beet Förderung der Teilhabe der Pflegebedürftigen mit Hilfe der Aktion gemeinsames Gärtnern (sozial anerkannte Aktivitäten) mit dem Ziel der Stärkung der psychosozialen Gesundheit durch Stärkung der Resilienz.	Geistige Aktivität Regelmäßige Angebote bspw. Wissensquiz mit kognitiven Aktivitäten rund um den Themenbereich „Gärtnern“ zur Stärkung kognitiver Fähigkeiten mit dem Ziel des Erhalts der kognitiven Leistungsfähigkeit der Pflegebedürftigen.	KOGNITIVE RESSOURCEN
ERNÄHRUNG	Gesunde Ernährung: Vom Beet auf den Tisch Einbezug des Projekts in vorhandenes Ernährungskonzept der Einrichtung mit dem Ziel der Verbesserung der Ernährungssituation der zu pflegenden Personen. 	Bewegung am Beet Gruppenangebote mit der Kombination „Gärtnern und Bewegung“ sowie den Einbezug in den Alltag mit dem Ziel der Steigerung körperlicher Aktivität der pflegebedürftigen Personen.	KÖRPERLICHE AKTIVITÄT

Wohlfühlort bei AVICUS: Gemeinsam mehr ernten!

Praxisbeispiel

Wohlfühlort Avicus

Startzeitpunkt: Frühjahr 2021

Ort: (Teil-)stationäre Pflegeeinrichtung AVICUS mit 24-Stunden-Betreuung und Tagespflege in Brandenburg

Pilotcharakter: Von Beginn an partizipatives Format mit niedrigschwelliger Integrationsmöglichkeit in den Pflegealltag und Einbindung aller Akteur*innen

Erfolge und Wirkung:

- Die Mitarbeitenden der Pflegeeinrichtung berichten, wie der ›Wohlfühlort‹ mit den zu pflegenden Bewohner*innen den Alltag positiv aufwertet und für abwechslungsreiche Erlebnisse sorgte.
- Bereits im zweiten Jahr konnte angeeignetes Wissen eigenständig angewendet werden, es wird Kreativität bei der Verwendung geernteter Lebensmittel gezeigt und die Ernährungssituation hat sich insgesamt positiv entwickelt (bspw. weniger Limonade im Alltag)

AUSZUG TEILNEHMENDEN-FEEDBACK

In der
Gemeinschaft
zu ackern hat
Spaß gemacht

Nur **Mut!**
Versuchen.
Auf Unter-
stützung
vertrauen

**Wissens-
vermittlung**
und neue
Impulse

Wir
haben
viel
gelernt

Bei einigen
Pflanzen
Saatgut
**selbst
hergestellt**

Krumm stört
nicht!

Da drin steckt
unsere **Liebe**
und Arbeit

Eine andere
Wertigkeit
der Lebens-
mittel

Grüne Tomaten
können geerntet
werden und
Chutney daraus
gemacht:
Specials!

Das Schöne
ist etwas zu
ernten ...
**frischer
schmeckt
besser**

Kräuteröl-
Fläschchen
gebastelt =
**Aktivierung
gefördert**

Ackersport
jeden Montag:
Man wird
locker für die
Woche



Hin zum „Wohlfühlort“!

Fokus auf Begleitung und Befähigung

Vorbereitung und Ablauf

Nachhaltiges und gesundes Leben in Pflegeeinrichtungen

Planen

Zusammen mit der Einrichtung besprechen wir, wie wir die Mitarbeitenden abholen und für das Projekt begeistern können, an welcher Stelle sich Hochbeete optimal integrieren lassen, wie wir Teilnehmende datenschutzkonform informieren u.v.m..

Erleben

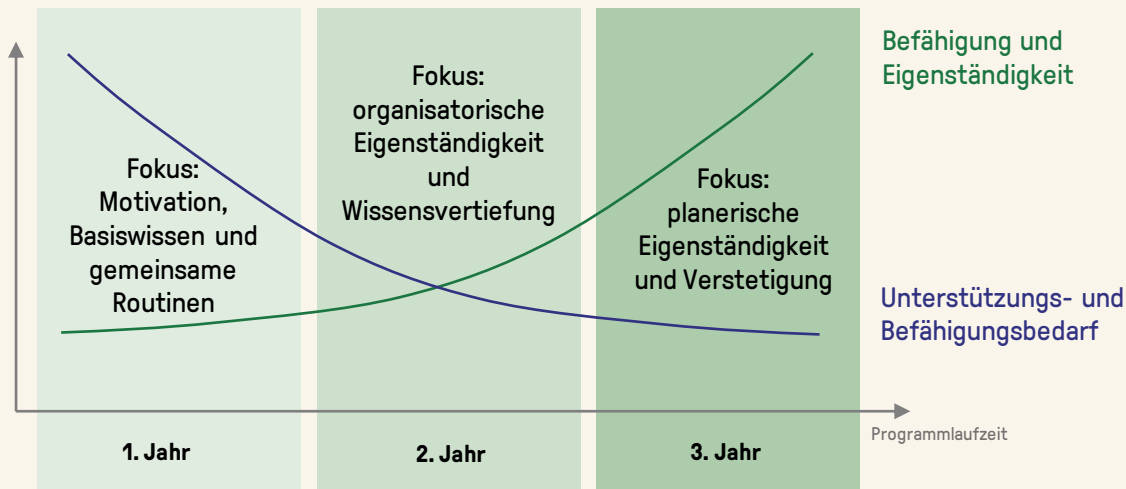
In Workshops und Ackersprechstunden vor Ort wird mit der richtigen Mischung aus Theorie und Praxis Wissen zu Gemüseanbau, Teilhabe, Ernährung, Aktivierung und Stärkung der psychosozialen Gesundheit durch Gärtnern erarbeitet. Zusammen mit Mitarbeitenden und zu Pflegenden schaffen wir Erlebnisse mit nachhaltiger Wirkung.

Begleiten

Zwischen den Workshops unterstützen wir digital und analog: u.a. gibt unsere Ackerpause App Tipps zur Pflege der Beete, die Wohlfühlort-Fibel hilft bei der Organisation und macht mit interessanten Aktivierungen den Alltag bunter.

WOHLFÜHLORT FÜR PFLEGEEINRICHTUNGEN

MIT DEM DREIJÄHRIGEN PROJEKT ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT



ABLAUF: JAHR 1



Auftragsklärung
und
Prozessberatung



Vorstellung des
Programms
(digital)



Info-Veranstaltung
„Wohlfühlort“ für die
Mitarbeitenden



Vorbereitende
Organisation und
Lieferung der Beete

VORBEREITUNG



Kickoff des
Programms mit
allen Beteiligten



Enge Begleitung mit 4 Workshops und 10 Ackersprechstunden
unter Anleitung von Expert*innen mit Fokus auf Befähigung
und Einübung erster Routinen



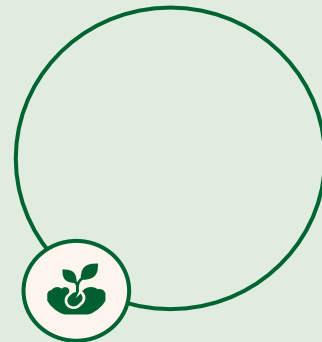
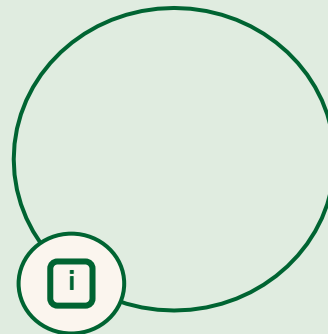
Regelmäßiger Austausch zw.
Einrichtung und Partnern zur
Projektkoordination

UMSETZUNG



Steuerungs-
gremientreffen
inkl. Koordination

EVALUATION



ABLAUF: JAHR 2



Gemeinsame
Terminplanung für
die Saison (digital)



Vorbereitende
Organisation und
Lieferung der Erde

VORBEREITUNG



Fortlaufende Begleitung mit 3 Workshops und 6 Ackersprechstunden unter
Anleitung von Expert*innen mit Fokus auf Vertiefung der selbstständigen
Verwendung der Beete und Aktivierungen im Pflegealltag



Regelmäßiger Austausch
zw. Einrichtung und Partnern
zur Projektkoordination

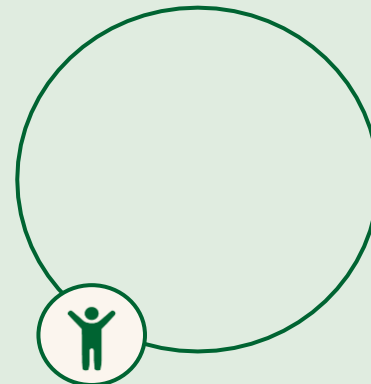
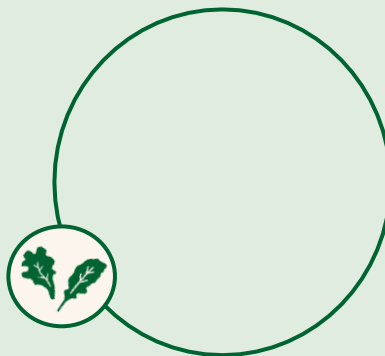


Steuerungs-
gremientreffen
inkl. Koordination

EVALUATION



UMSETZUNG



ABLAUF: JAHR 3



Gemeinsame
Terminplanung für
die Saison (digital)



Vorbereitende
Organisation und
Lieferung der Erde

VORBEREITUNG



Reduzierte Begleitung mit 2 Workshops und 3 Ackersprechstunden unter
Anleitung von Expert*innen mit Fokus auf eigenständige Planung des
Ackerjahrs und Umsetzung von Aktivierungsangeboten



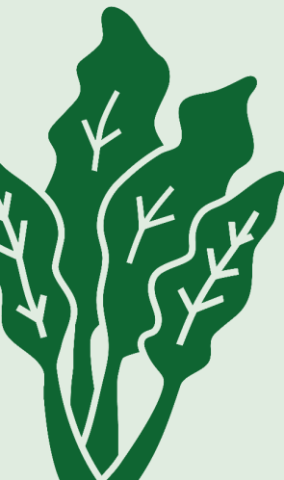
Regelmäßiger Austausch
zw. Einrichtung, motio und
der Ackerpause (digital)

UMSETZUNG



Steuerungs-
gremientreffen
inkl. Koordination

EVALUATION



Begleitmaterialien und Tools

Wohlfühlort-Fibel und Ackerpause App

Planung und Organisation

UNSER ACKERJAHR

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OCT	NOV	DEZ
	✓ Acker-Rendevous: Saisonplanung										
		➔ Saisonauftakt: Böcke anlegen									
			🌱 Erntoft 1. Pflanzung								
				📋 Ackererhaltungsdienste Regelmäßige Beet-Checks							
					🌱 Mitlandrin 2. Pflanzung						
							🌱 Kinder: Nachsaat				

© Kirschenbaum

[illegible][illegible][illegible]

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

Ackerwissen

William Langston

PLANETARY HEALTH DIET

Ergänzende Informationen

1. BÜCKHALTUNG ÜBERLEBEN

Die Ernährung ist ein Schlüsselfaktor für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Eine gesunde Ernährung kann das Risiko für viele Krankheiten senken und die Lebenserwartung verlängern. Eine ungesunde Ernährung kann dagegen zu Übergewicht, Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen und anderen Krankheiten führen.

Die Ernährung sollte abwechslungsreich sein und viel Obst, Gemüse, Vollkornbrot und pflanzliche Proteine enthalten. Auch tierische Produkte wie Fleisch, Fisch und Milchprodukte sollten in Maßen konsumiert werden.

Was ist die Planetary Health Diet?

Die Planetary Health Diet ist eine Ernährungsempfehlung, die die Gesundheit des Menschen und die Gesundheit des Planeten in Betracht zieht. Sie ist eine gesunde, nachhaltige und gerechte Ernährung, die die Umwelt nicht überfordert und die Gesundheit aller Menschen fördert.

Die Planetary Health Diet ist eine Ernährungsempfehlung, die die Gesundheit des Menschen und die Gesundheit des Planeten in Betracht zieht. Sie ist eine gesunde, nachhaltige und gerechte Ernährung, die die Umwelt nicht überfordert und die Gesundheit aller Menschen fördert.

2. Ernährungsempfehlungen der Planetary Health Diet

Die Planetary Health Diet empfiehlt eine Ernährung, die reich an Obst, Gemüse, Vollkornbrot und pflanzlichen Proteinen ist. Sie empfiehlt auch, den Konsum von tierischen Produkten zu reduzieren und den Konsum von zuckerhaltigen Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln zu begrenzen.

Die Planetary Health Diet empfiehlt auch, viel Wasser zu trinken und regelmäßig Sport zu treiben. Sie empfiehlt auch, das Rauchen zu vermeiden und den Alkoholkonsum zu begrenzen.

Ernährungsempfehlungen der Planetary Health Diet

Die Planetary Health Diet empfiehlt eine Ernährung, die reich an Obst, Gemüse, Vollkornbrot und pflanzlichen Proteinen ist. Sie empfiehlt auch, den Konsum von tierischen Produkten zu reduzieren und den Konsum von zuckerhaltigen Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln zu begrenzen.

Die Planetary Health Diet empfiehlt auch, viel Wasser zu trinken und regelmäßig Sport zu treiben. Sie empfiehlt auch, das Rauchen zu vermeiden und den Alkoholkonsum zu begrenzen.

3. Die Bedeutung der Ernährung

Die Ernährung ist ein Schlüsselfaktor für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Eine gesunde Ernährung kann das Risiko für viele Krankheiten senken und die Lebenserwartung verlängern. Eine ungesunde Ernährung kann dagegen zu Übergewicht, Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen und anderen Krankheiten führen.

Die Ernährung sollte abwechslungsreich sein und viel Obst, Gemüse, Vollkornbrot und pflanzliche Proteine enthalten. Auch tierische Produkte wie Fleisch, Fisch und Milchprodukte sollten in Maßen konsumiert werden.

Die Bedeutung der Ernährung

Die Ernährung ist ein Schlüsselfaktor für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Eine gesunde Ernährung kann das Risiko für viele Krankheiten senken und die Lebenserwartung verlängern. Eine ungesunde Ernährung kann dagegen zu Übergewicht, Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen und anderen Krankheiten führen.

Die Ernährung sollte abwechslungsreich sein und viel Obst, Gemüse, Vollkornbrot und pflanzliche Proteine enthalten. Auch tierische Produkte wie Fleisch, Fisch und Milchprodukte sollten in Maßen konsumiert werden.

4. Ernährungsempfehlungen der Planetary Health Diet

Die Planetary Health Diet empfiehlt eine Ernährung, die reich an Obst, Gemüse, Vollkornbrot und pflanzlichen Proteinen ist. Sie empfiehlt auch, den Konsum von tierischen Produkten zu reduzieren und den Konsum von zuckerhaltigen Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln zu begrenzen.

Die Planetary Health Diet empfiehlt auch, viel Wasser zu trinken und regelmäßig Sport zu treiben. Sie empfiehlt auch, das Rauchen zu vermeiden und den Alkoholkonsum zu begrenzen.

Kulturelle Ernährungsempfehlungen

Die Ernährungsempfehlungen der Planetary Health Diet sind kulturell angepasst. Sie berücksichtigen die Ernährungsgewohnheiten und -präferenzen verschiedener Kulturen und Regionen. Sie empfehlen eine gesunde Ernährung, die mit den kulturellen Traditionen und Werten vereinbar ist.

Die Ernährungsempfehlungen der Planetary Health Diet sind kulturell angepasst. Sie berücksichtigen die Ernährungsgewohnheiten und -präferenzen verschiedener Kulturen und Regionen. Sie empfehlen eine gesunde Ernährung, die mit den kulturellen Traditionen und Werten vereinbar ist.

 VITAMINE und ihre Supplemente			
Einige Vitamine sind wasserlöslich, andere fettlöslich. Fettlösliche Vitamine werden im Fettgewebe gespeichert und können bei Überdosierung zu Vergiftungen führen. Wasserlösliche Vitamine werden im Urin ausgeschieden und können bei Überdosierung zu Vergiftungen führen.			
Bezeichnung	Wirkstoffe in der Natur	Bezeichnung	Wirkstoffe in der Natur
VITAMIN A	- Carotinoide - Retinol - Retinylpalmitat - Retinylacetat - Retinylstearat	VITAMIN D	- Calciferol - Calcitriol - Calcitriol - Calcitriol - Calcitriol
VITAMIN B1	- Thiamin - Thiaminmononitrat - Thiaminmonophosphat - Thiaminmonosulfat - Thiaminmonosulfat	VITAMIN E	- Tocopherol - Tocopherolacetat - Tocopherolacetat - Tocopherolacetat - Tocopherolacetat
VITAMIN B2	- Riboflavin - Riboflavinmononitrat - Riboflavinmonophosphat - Riboflavinmonosulfat - Riboflavinmonosulfat	VITAMIN K	- Phyllochinon - Phyllochinon - Phyllochinon - Phyllochinon - Phyllochinon
VITAMIN B3	- Nicotin - Nicotinmononitrat - Nicotinmonophosphat - Nicotinmonosulfat - Nicotinmonosulfat	VITAMIN K2	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN B5	- Panthenol - Panthenolmononitrat - Panthenolmonophosphat - Panthenolmonosulfat - Panthenolmonosulfat	VITAMIN K3	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN B6	- Pyridoxin - Pyridoxinmononitrat - Pyridoxinmonophosphat - Pyridoxinmonosulfat - Pyridoxinmonosulfat	VITAMIN K4	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN B7	- Biotin - Biotinmononitrat - Biotinmonophosphat - Biotinmonosulfat - Biotinmonosulfat	VITAMIN K5	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN B9	- Folsäure - Folsäuremononitrat - Folsäuremonophosphat - Folsäuremonosulfat - Folsäuremonosulfat	VITAMIN K6	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN C	- Ascorbinsäure - Ascorbinsäuremononitrat - Ascorbinsäuremonophosphat - Ascorbinsäuremonosulfat - Ascorbinsäuremonosulfat	VITAMIN K7	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN D3	- Calciferol - Calcitriol - Calcitriol - Calcitriol - Calcitriol	VITAMIN K8	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN E	- Tocopherol - Tocopherolacetat - Tocopherolacetat - Tocopherolacetat - Tocopherolacetat	VITAMIN K9	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K	- Phyllochinon - Phyllochinon - Phyllochinon - Phyllochinon - Phyllochinon	VITAMIN K10	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K2	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K11	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K3	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K12	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K4	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K13	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K5	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K14	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K6	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K15	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K7	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K16	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K8	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K17	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K9	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K18	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K10	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K19	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K11	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K20	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K12	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K21	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K13	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon	VITAMIN K22	- Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon - Menachinon
VITAMIN K14	- Menachinon - Menachinon		

[illegible]

Aktivierungen



PFLANZENFAMILIEN

BRUNNEN

**SIE WERDEN GEFRAGT IN DER
PRAÜFUNG!**



1

GEWISSENSTYPEN

AKTIVITÄT: BLÜTEN ERKENNEN

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

2

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

3

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

4

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

5

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

6

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

7

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

8

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

9

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

10

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

11

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

12

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

13

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

14

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

15

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

16

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

17

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

18

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

19

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

20

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

21

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

22

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

23

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

24

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

25

GEWISSENSTYPEN

MATERIAL: BLÜTENKARTEN G2

NAME: _____

GRUPPE: _____

LEHRER: _____

26

GEWISSENSTYPEN</

[illegible][illegible]

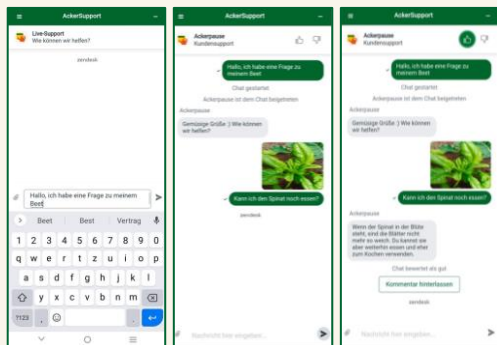
Illustration: Ute Schmitt, Margrit Schmitt, Barbara Schmitt

Ackerpause App

Onboarding Screens



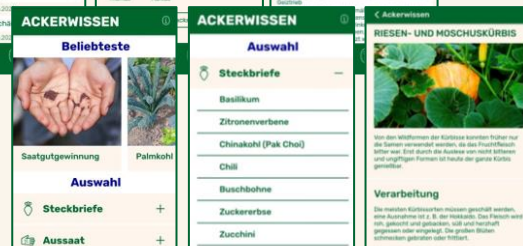
Live-Support



Organisation



Ackerwissen



Ackerküche



VERÖFFENTLICHUNGEN GKV UND PRESSE

MDS MEDIZINISCHER DIENST DES SPITZENVERBANDES BUND DER KRANKENKASSEN

GKV Spitzenverband

Ein WOHLFÜHLORT für Pflegeeinrichtungen

- Gezund im Alter: Gesund leben und arbeiten
- 1.20.508 V: Gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung, gesundheits- und lebensstil, charakteristische Versorgung und bei
- 1.1.508 K: psychosoziale Gesundheit, Ernährung, körperliche, kognitive Ressourcen
- 1. Pflegeeinrichtung in Brandenburg
- BKK-VBU und Verband der Krankenkassen e. V. (VdK) in Berlin
- AkerCompany GmbH, Meta GmbH Berlin
- pflegelieferanten Menschen, Beschäftigte in Pflegeeinrichtung
- Brandenburg, 01.04.2021 bis 01.03.2023



Das Projekt „Ein WOHLFÜHLORT richtiger“ wurde im Laufe des 2020 kassenärztlichenbegründet k-meldung kann die WOHLFÜHLORT geistig in einer Brandenburger Pflegeeinrichtung umgesetzt. Dabei verzahnt das Projekt Angebote der Gesundheitsförderung in einer stationären Pflegeeinrichtung für Mitarbeiterinnen und für die Pflegeeinrichtungen.

Die Grundlage für den Aufbau von gesundheitsförderlicher Strukturen: Einbindung der gesundheitlichen Einrichtung (Körper und Potenz) zum analog digital Vorschlag die zur Stärkung der gesundheitlichen

134

sowie der Ressourcen und Fähigkeiten beitragen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie verstärkt

Sonderfall Gesundheitsförderung und

Ein WOHLFÜHLORT für Pflegeeinrichtungen

Das 2021 gestartete Projekt „Ein WOHLFÜHLORT richtiger“ wurde im Laufe des 2020 kassenärztlichenbegründet k-meldung kann die WOHLFÜHLORT geistig in einer Brandenburger Pflegeeinrichtung umgesetzt. Dabei verzahnt das Projekt Angebote der Gesundheitsförderung in einer stationären Pflegeeinrichtung für Mitarbeiterinnen und für die Pflegeeinrichtungen.

Die Grundlage für den Aufbau von gesundheitsförderlicher Strukturen: Einbindung der gesundheitlichen Einrichtung (Körper und Potenz) zum analog digital Vorschlag die zur Stärkung der gesundheitlichen

Die Grundlage für den Aufbau von gesundheitsförderlicher Strukturen: Einbindung der gesundheitlichen Einrichtung (Körper und Potenz) zum analog digital Vorschlag die zur Stärkung der gesundheitlichen

- Gezund im Alter: Gesund leben und arbeiten
- 1.20.508 V: Gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung, gesundheits- und lebensstil, charakteristische Versorgung und bei
- 1.1.508 K: psychosoziale Gesundheit, Ernährung, körperliche, kognitive Ressourcen
- 1. Pflegeeinrichtung in Brandenburg
- BKK-VBU und Verband der Krankenkassen e. V. (VdK) in Berlin/Brandenburg
- AkerCompany GmbH, Meta GmbH Berlin
- pflegelieferanten Menschen, Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen, Angehörige der
- Brandenburg, 01.04.2021 bis 01.03.2023

Bewahren beim Einsetzen im Herbst 2021, die angesprochenen Themen, die Gesundheitlichen Ressourcen sowie die Gesundheit bei der Zubereitung der gemeinsamen Lebensmittel. Mit der Einführung von Ernährung zum Start der zweiten Entlassung im Mai 2022 beschreiben die Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtung, welche

Die Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtung, welche die Gesundheitlichen Ressourcen sowie die Gesundheit bei der Zubereitung der gemeinsamen Lebensmittel. Mit der Einführung von Ernährung zum Start der zweiten Entlassung im Mai 2022 beschreiben die Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtung, welche

Die Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtung, welche die Gesundheitlichen Ressourcen sowie die Gesundheit bei der Zubereitung der gemeinsamen Lebensmittel. Mit der Einführung von Ernährung zum Start der zweiten Entlassung im Mai 2022 beschreiben die Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtung, welche

2022



Gelungene erste Ernte 2022 von Radieschen, Kresse und Asias

Das Projekt „Ein WOHLFÜHLORT richtiger“ wurde im Laufe des 2020 kassenärztlichenbegründet k-meldung kann die WOHLFÜHLORT geistig in einer Brandenburger Pflegeeinrichtung umgesetzt. Dabei verzahnt das Projekt Angebote der Gesundheitsförderung in einer stationären Pflegeeinrichtung für Mitarbeiterinnen und für die Pflegeeinrichtungen.



Mit fachkundiger Hilfe leckeres Gemüse selbst gepflanzt, gepflegt

Das Projekt „Ein WOHLFÜHLORT richtiger“ wurde im Laufe des 2020 kassenärztlichenbegründet k-meldung kann die WOHLFÜHLORT geistig in einer Brandenburger Pflegeeinrichtung umgesetzt. Dabei verzahnt das Projekt Angebote der Gesundheitsförderung in einer stationären Pflegeeinrichtung für Mitarbeiterinnen und für die Pflegeeinrichtungen.



Das Projekt „Ein WOHLFÜHLORT richtiger“ wurde im Laufe des 2020 kassenärztlichenbegründet k-meldung kann die WOHLFÜHLORT geistig in einer Brandenburger Pflegeeinrichtung umgesetzt. Dabei verzahnt das Projekt Angebote der Gesundheitsförderung in einer stationären Pflegeeinrichtung für Mitarbeiterinnen und für die Pflegeeinrichtungen.



kraut nach Gärtnern mit fachkundiger, empathischer Hilfe

Das Projekt „Ein WOHLFÜHLORT richtiger“ wurde im Laufe des 2020 kassenärztlichenbegründet k-meldung kann die WOHLFÜHLORT geistig in einer Brandenburger Pflegeeinrichtung umgesetzt. Dabei verzahnt das Projekt Angebote der Gesundheitsförderung in einer stationären Pflegeeinrichtung für Mitarbeiterinnen und für die Pflegeeinrichtungen.



geerntet, verzehrt und viel gelernt!

Das Projekt „Ein WOHLFÜHLORT richtiger“ wurde im Laufe des 2020 kassenärztlichenbegründet k-meldung kann die WOHLFÜHLORT geistig in einer Brandenburger Pflegeeinrichtung umgesetzt. Dabei verzahnt das Projekt Angebote der Gesundheitsförderung in einer stationären Pflegeeinrichtung für Mitarbeiterinnen und für die Pflegeeinrichtungen.



Das Projekt „Ein WOHLFÜHLORT richtiger“ wurde im Laufe des 2020 kassenärztlichenbegründet k-meldung kann die WOHLFÜHLORT geistig in einer Brandenburger Pflegeeinrichtung umgesetzt. Dabei verzahnt das Projekt Angebote der Gesundheitsförderung in einer stationären Pflegeeinrichtung für Mitarbeiterinnen und für die Pflegeeinrichtungen.

2022

2021

Feedback und Fragerunde

Interesse geweckt?

**Dann einfach kostenlos und
unverbindlich zu Umsetzung
und
Finanzierungsmöglichkeiten
beraten lassen von vdek oder
BKK VBU**

vdek

Rebecca Zeljar

rebecca.zeljar@vdek.com

Niklas Valder

niklas.valder@vdek.com

mkk – meine Krankenkasse

Babett Stäbler-Kirsten

babett.staebler-kirsten@meine-krankenkasse.de

AckerCompany GmbH

Dr. Julian Siegmann

kontakt@ackerpause.de

Motio GmbH Berlin

Marek Thomas

marek.thomas@motio.de

